

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Die Kapelle der „Fünf Jungfrauen“ („Pente-Parthenes“ in Lappa auf Kreta) und ihre **Kopie**: die Landskroner Kapelle „Maria-Hilf“ an der Ahr (Rhld.)

Die Kapelle unter der Landskron, die heute unter dem Patronat „Maria Hilf“ steht, wurde mit hoher Wahrscheinlichkeit **Anfang April 1207 als Kopie der Kapelle der „Pente-Parthenes“ (Fünf Jungfrauen) in Lappa auf Kreta geweiht** (siehe dazu unser Info-Merkblatt unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/125-05%20-%20Lappa.pdf>]).



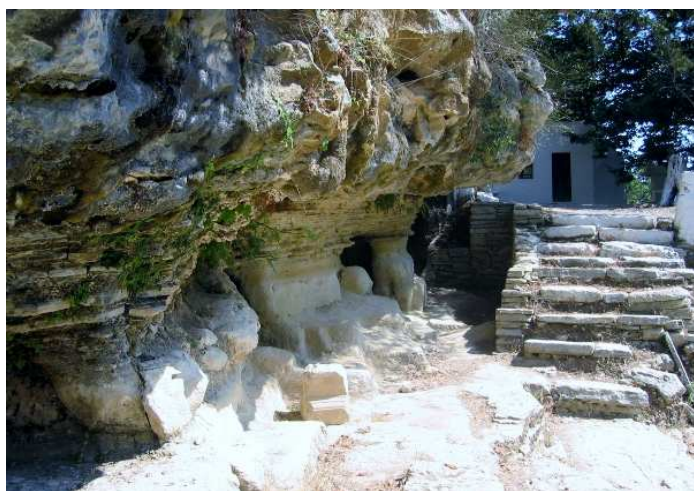
Als Kirchweihtag wurde Mariä Verkündigung (25.3.) begangen, während der Patronatstag der fünf Jungfrauen Thekla, Mariamne, Martha, Maria und Ennatha der 26.9. war. Die Kapelle ist axial zum Sonnenuntergang des Patronatstages hin orientiert und zum nicht erlebbaren Sonnenaufgang am Kirchweihtag.

Die Initiative zu dieser Kapelle ging offenbar von *Irene von Byzanz* aus, der Ehefrau des Burggründers Philipp von Schwaben. Sie brachte neben den Legenden aus dem Leben der fünf Jungfrauen und deren ältesten, Thekla, auch die Bräuche des lebenspendenden Wassers und des Thekla Brotes mit, welches als Brezelfest noch heute besteht und somit über 800 Jahre alt ist.

Zur Verehrung der „milchspendenden Mutter“ Maria wurde die Kapelle auch mit einer „Geburtsgrotte“ Jesu nördlich neben der Kapelle gemäß orthodoxer Überlieferung ausgestattet. Zu der wahrscheinlich in dieser kleinen Grotte stehenden Marienfigur wurde im Mittelalter eine Wallfahrt bei Kinderkrankheiten unternommen.



Durch das reichhaltige orthodoxe Kulturgut an dieser Kapelle und durch die besondere Gründungsgeschichte darf die Kapelle als ein ganz besonderes Kleinod im Rheinland gelten.



Zu vorgenanntem **siehe** in diesem Zusammenhang die Arbeit (**pdf**) von CHRISTIAN WILTSCH: „Die Landskroner Kapelle „Maria-Hilf“ und das ursprüngliche Patronat der „Fünf Jungfrauen“ (auf Kreta) -- **auf unserer Website unter:** [<http://www.kretaweltforum.de/Merkblaetter/Jungfrauenkapelle.pdf>] Hier finden Sie auf 43 Seiten neben der Geschichte zu den beiden Kapellen auch viel interessantes andere mehr, wie z.B. Hintergründe etc.

Die Bild-Impressionen von der „Kapelle der fünf Jungfrauen“ bei Lappa auf Kreta sind Aufnahmen aus dem Jahre 2005; siehe dazu das zu Eingang zitierte Info-Merkblatt.